

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

83. Es geht auch ohne dich

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

3. Deine Schönheit wird vergehen
Wie die Blumen auf dem Feld:
Kommt ein Reifchen bei der Nacht,
Und raubt den Blümchen ihre Pracht.

4. Was nützt mich denn ein schöner Garten,
Wenn schon andre drinnen stehn?
Und mir's Rösschen brechen ab,
Dran ich meine Freude hab'?

Aus Kanth. Minder gut aus der Koburger Gegend bei Erf 4, 8. Wie dort, so wird auch hier eine Strophe dazu gesungen, die gar nicht dazu paßt:

Gift und Gall' hab' ich getrunken,
's ist mir tief ins Herz gesunken.
Wenn ich keine Freud' mehr hab',
Da sent' ich mich ins stille Grab.

83.

Maßig.

Es geht auch ohne dich.

Wilhelminenort.

An dem Himmel sind zwei Sterne, scheinen hel=ler als der Mond, der
ei=ne scheint auf mein Feinslieb=chen, der an=dre auf die grü=ne Au, der
ei=ne scheint auf mein Feinsliebchen, der an=dre auf die grü=ne Au.

1. An dem Himmel sind zwei Sterne,
Scheinen heller als der Mond,
:|: Der eine scheint auf mein Feinsliebchen,
Der andre auf die grüne Au. :|:
2. Willst du mich denn nicht mehr lieben,
Ei, so kannst du's lassen sein;
:|: Ich will mich drum nicht betrüben,
Denn ich bleib' für mich allein. :|:
3. Denkst du denn, ich habe Kummer,
Ob du gleich nicht liebest mich?
:|: Eine Schwalbe macht keinen Sommer,
O wie bald vergesst' ich dich! :|:

Aus Wilhelminenort. Vgl. Nr. 79.

84.

Maßig.

Es wird sich schon finden.

Bogschütz,

Ach schönster Engel, weine, ach weine nicht so sehr! ich ha-be dich ge=
liebet, jetzt a-ber nun nicht mehr, ich ha-be dich ge-liebet, jetzt a-ber nun nicht mehr.

1. Ach, schönster Engel, weine,
Ach, weine nicht so sehr!
:|: Ich habe dich geliebet,
Jetzt aber nun nicht mehr. :|:
2. Ich habe dich geliebet
Von ganzem treuen Herz'n,
:|: Doch aber du bist falsch
In deinem ganzen Herz'n. :|: